

BEIRAT FÜR BEHINDERTENFRAGEN

Auszug
aus der Niederschrift
der Sitzung vom 01.09.2021

Zu Punkt 7.1
(öffentlich)

Toilette für alle (Antrag von Frau Schubert-Buick und Frau Stock vom 16.08.2021)

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 2019/2020-2025

Frau Schubert-Buick begründet den von ihr und Frau Stock initiierten Antrag.

Der Antrag findet breiten Zuspruch im Plenum. Herr Jung empfiehlt, über den Beschluss eine Pressemitteilung zu verfassen. Bezüglich der Außenbezirke erinnert Herr Walczok daran, diese beim Thema öffentliche, behindertengerechte Toilette nicht zu vergessen. Auch in den Außenbezirken sei der Bedarf an öffentlichen, behindertengerechten Toiletten hoch.

Auf Nachfrage von Herrn Winkelmann teilt Herr Schloemann mit, dass ein gleichlautender Antrag im **Seniorenrat** am 15.09.2021 behandelt werde. Herr Winkelmann empfiehlt, den Antrag des Beirates für Behindertenfragen auch an den **Sozial- und Gesundheitsausschuss** zu richten und den Beschlussvorschlag entsprechend anzupassen.

Frau Schubert-Buick und Vorsitzender Herr Dr. Bruder bestätigen auf Nachfrage von Frau Dörrie-Sell und Frau Labarbe, dass der Zugang zur „Toilette für alle“ nur mit Euroschlüssel möglich sei. Herr Hagemann regt an, den Beschlussvorschlag um diese Information zu präzisieren. Darüber hinaus empfiehlt Frau Kesting zu ergänzen, dass der Zugang zur Toilette 24 Stunden lang an sieben Tagen die Woche sichergestellt sein müsse.

Im Anschluss ergeht folgender vom Beschlussvorschlag abweichender

Beschluss:

Der Beirat für Behindertenfragen empfiehlt dem Sozial- und Gesundheitsausschuss und dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen, an zwei geeigneten Stellen im Stadtzentrum eine öffentliche, barrierefreie Toilette nach den Maßgaben des Projektes „Toiletten für alle“ der Stiftung Leben Pur einzurichten. Diese soll entsprechend den Maßgaben <https://www.toiletten->

fuer-alle.de/ mit einer rollstuhlgerechten Toilette, einem rollstuhlgerechten Waschbecken, einer höhenverstellbaren Liege und einem Personen-Lifter ausgestattet sein. Der Zugang zur „Toilette für alle“ mit Euroschlüssel muss ausdrücklich 24 Stunden lang an sieben Tagen die Woche sichergestellt und selbstverständlich rollstuhlgerecht sein.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

500 Amt für soziale Leistungen - Sozialamt, 21.10.2021, 51-31 97

An

600.11 Frau Luja

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung
i. A.

Schloemann

.